

BERICHT ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG

VOM 24. JUNI 2020

David VIAGGI | Bürgermeister

Roger SAURFELD, Cindy BARROS DINIS | Schöffen

Frank CLEMENT, Georges LUCIUS, Carlo MULBACH, Joëlle FAGNY, Kevin ENGLEBERT, Christian HOSCHIED, Loïc BRUNE, Paulo MACHADO | Räte

Yves URWALD | Sekretär

Jacques BIVER | Redaktor

Entschuldigt:

1. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation 2020/2021

Schöffin Cindy Barros Dinis, in ihrer Funktion als Präsidentin der Schulkommission, stellt dem Gemeinderat die provisorische Schulorganisation 2020/2021 vor. Beim Stundenplan gibt es keine Änderungen zum Vorjahr zu vermeiden und bisweilen sind 313 Kinder in der Bisser Schule eingeschrieben. 30 Kinder werden zwei Vorschulklassen à 15 Kinderstellen, während insgesamt 66 Kinder die Klassen des Zyklus 1 besuchen werden. In der Primärschule werden zusammen 78 Kinder den Zyklus 2 besuchen, 65 den Zyklus 3 und 74 den Zyklus 4.

Weiter erklärt Schöffin Barros Dinis, dass bedingt durch Freistellungen von Lehrstunden, welche dem Lehrpersonal durch die Annahme von anderweitigen Verantwortungen in der Schule zugutekommen, 84 Schulstunden von einem Gesamtkontingent von 619 Stunden noch zu besetzen sind. Dementsprechend müssen im Zyklus 4.1 zwei komplette Lehrposten, ein „surnuméraire“-Posten im Zyklus 2 sowie ein 50% Posten für die Zyklen 3.1 bis 4.2 noch besetzt werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die provisorische Schulorganisation 2020/2021.

2. Genehmigung der Stellungnahme zu den Anmerkungen über die administrativen Konten der Gemeinde Bissen 2018

Bürgermeister David Viaggi erklärt die Bemerkungen durch das Kontrollorgan der kommunalen Finanzen zu den 2018er Konten der Gemeinde Bissen. Diese betrafen einige ältere Abrechnungen, die Rahmenvereinbarung mit Reinigungsfirmen sowie Dokumente zum Schultransport, die man der Stellungnahme seitens der Gemeinde anhängen werde. Weitere Bemerkungen betrafen Verbuchungen bei außerordentlichen Einnahmen, Ausgaben für die Kirche, zur Geldannahme berechnete Gemeindebeamten sowie Verbuchungen im laufenden Rechnungsjahr. Aus der Stellungnahme der Gemeinde ginge hervor, dass man sich sämtlichen ministeriellen Anforderungen anpassen werde.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Stellungnahme der Gemeinde zu den Anmerkungen zu den administrativen Konten.

3. Genehmigung der Abschlusskonten 2018

Bürgermeister Viaggi stellt dem Gemeinderat die Abschlusskonten des Rechnungsjahres 2018 vor. Die ordentlichen Einnahmen (12.146.897,64 €) und außerordentlichen Einnahmen (17.578.881,43 €) belaufen sich auf insgesamt auf 29.725.779,08 €. Bedingt durch einen Malus von 2017 von 56.703,10 €, ordentliche Ausgaben von 8.394.307,87 € sowie außerordentlichen Ausgaben von 32.724.343,62 € wird sich das Malus 2018 auf 11.449.575,51 € belaufen. Diese Summe erkläre sich durch das Projekt „Am Seif“ sowie durch die neue Sporthalle.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abschlusskonten 2018.



4. Genehmigungen von Abrechnungen von außerordentlichen Ausgaben

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnungen nachstehender, teils weiter zurückliegender außerordentlicher Ausgaben:

Posten	Ausgaben
Instandsetzung Chalet „Geiwels“	56.068,71 €
Technische Installationen für die Wasserleitung	50.368,21 €
Gasleitung Rue de Reckange	361.235,21 €
Ampelanlage Kreuzung	147.213,85 €
Oberflächenwasserkollektor Rue des Moulins	34.275,77 €
Bau eines Oberflächenwasserkollektor Rue de Reckange	32.987,89 €
Arbeiten am Straßennetz	93.539,18 €
Arbeiten zwecks des Abfließens von Oberflächenwasser „Rue de la Chapelle“	98.520,79 €
Spielplatz „Bonnert“	160.994,21 €

5. Anpassung des kommunalen Reglements zur Unterstützung verdienstvoller und bedürftiger Schüler im postprimären Unterricht

Rat Georges Lucius erläutert, bedingt durch Änderungen im Bewertungssystem des professionellen Unterrichtes müsste das kommunale Reglement zur Unterstützung verdienstvoller und bedürftiger Schüler im postprimären Unterricht angepasst werden, damit die Schüler genannten Unterrichtes ebenfalls in den Genuss einer Unterstützung kommen. Der nötige Notendurchschnitt zum Erhalt einer Unterstützung liege wie bei den anderen Unterrichtssparten bei 38 Punkten. Weiter weist Rat Lucis darauf hin, der Begriff „secondaire technique“ müsste im Reglement durch „secondaire générale“ ersetzt werden, ansonsten gebe es aber keine Veränderungen bei dem Dokument.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Anpassung des kommunalen Reglements zur Unterstützung verdienstvoller und bedürftiger Schüler.

6. Genehmigung von Kaufverträgen in der „Grand Rue“

Bürgermeister Viaggi erklärt, die Gemeinde wolle in der Grand-Rue einen Block von vier Immobilien erwerben. Die Flächen belaufen sich auf 4,84, 2,28 sowie 1,12 und 0,56 Ar. Auf dem Gelände soll erswinglicher Wohnraum entstehen und weitere Immobilien sollen in den kommenden Wochen erworben werden um ein städteplanerisch sinnvolles Gesamtkonzept zu ermöglichen. Es würden insgesamt 1.825.000 € verlangt, es sei aber ein guter Zeitpunkt zum Kaufen und das Geld eine sinnvolle Investition in die Zukunft des Dorfes. Weiter betont Bürgermeister Viaggi, die Gemeinde werde vom Staat beim Ankauf der Gelände wie beim Bau oder Instandsetzung von sozialen Wohnungen mit jeweils 75% an Subsidien unterstützt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Kaufverträge für Immobilien in der „Grand-Rue“ in Bissen.

7. Ersetzen des stellvertretenden Delegierten im Lenkungsausschuss „Natura 2000 Atert & Warkdall“

Der Gemeinderat wählt einstimmig Schöffen Roger Saurfeld als stellvertretenden Delegierten der Gemeinde Bissen im Lenkungsausschuss von „Natura 2000 Atert & Warkdall“.

8. Gemeindekommissionen: Ersetzen von Mitgliedern

- Der Gemeinderat wählt einstimmig Frau Christiane Seyler als stellvertretendes Mitglied der Integrationskommission.
- Der Gemeinderat wählt einstimmig Bürgermeister David Viaggi, Schöffen Roger Saurfeld und Frau Josiane Schaul als Mitglieder der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit.
- Der Gemeinderat wählt einstimmig Frau Susanna Canossa als Mitglied der Mobilitätskommission.

9. Genehmigung des Taxenreglements bezüglich der Abrechnung von Arbeiten für Dritte durch den kommunalen Industriedienst

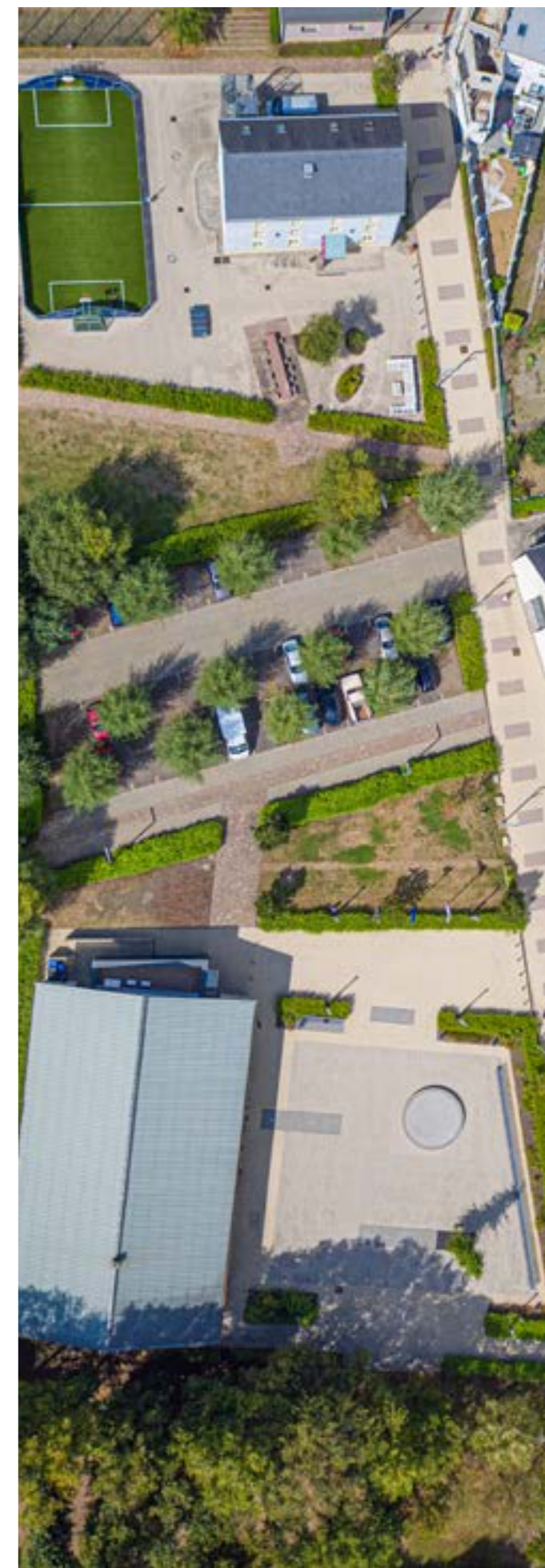
Bürgermeister Viaggi erklärt, die Gemeinde müsse über ein Taxenreglement verfügen, um Dritten Arbeiten durch den kommunalen Industriedienst ordnungsgemäß verrechnen zu können. Pro Arbeitsstunde sollen 35 € verrechnet werden, für Lastwagen, Traktor, elektrische Bürste ohne Fahrer stündlich 75 €, für einen Lieferwagen 55 €, für einen Bagger 50 €. Material wie Betonmischer, Säge, Kompressor, Wasserpumpe usw. soll mit 25 €/Stunde veranschlagt werden. Dienste wie das Aufstellen von C18-Schildern sollen tarifmäßig 25 € kosten, das Aufstellen einer Ampelanlage 50 €. Weiter wird jede angebrochene zusätzliche halbe Stunde verrechnet werden. Weiter erklärt Bürgermeister Viaggi, das Taxenreglement sei vor allem durch die Zusammenarbeit mit dem CGDIS nötig, um diesem formgemäß Arbeiten und Dienste in Rechnung zu stellen. Das Reglement würde zudem nicht bedeuten, dass Privatpersonen Material oder Dienste bei der Gemeinde mieten können sowie dass den Vereinen Rechnungen ausgestellt werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Taxenreglement bezüglich der Abrechnung von Arbeiten für Dritte durch den kommunalen Industriedienst

10. Genehmigung von Einnahmen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Einnahmeposten des Rechnungsjahres 2019.

Ende der Sitzung



RAPPORT SUR LA SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

DU 24 JUIN 2020

David VIAGGI | **bourgmestre**

Roger SAURFELD, Cindy BARROS DINIS | **échevins**

Frank CLEMENT, Georges LUCIUS, Carlo MULBACH, Joëlle FAGNY, Kevin ENGLEBERT, Christian HOSCHIED, Loïc BRUNE, Paulo MACHADO | **conseillers**

Yves URWALD | **secrétaire**

Jacques BIVER | **Rédacteur**

Excusé:

1. Approbation de l'organisation scolaire provisoire 2020/2021

Mme Cindy Barros Dinis, dans sa fonction de présidente de la Commission scolaire, présente l'organisation scolaire provisoire 2020/2021 au conseil communal. Il n'y aura pas de changement au niveau des horaires et selon les provisions, 313 enfants vont visiter l'école de Bissen en septembre 2020. Deux classes du précoce compteront 15 enfants chaque et en tout, 66 enfants visiteront le cycle 1. Dans l'école primaire, 78 enfants visiteront le cycle 2, 65 le cycle 3 et 74 le cycle 4.

Par la suite, Mme Barros explique que suite à des décharges dont jouissent les enseignants ayant accepté d'autres responsabilités au sein de l'école, 84 heures d'un contingent total de 619 heures restent à occuper. Ainsi, 2 tâches complètes dans la cycle 4.1, un poste de surnuméraire du cycle 2 ainsi qu'un poste de 50% pour les cycles 3.1 à 4.2 restent à affecter.

Le conseil communal approuve unanimement l'organisation scolaire provisoire 2020/2021.

2. Réponses au rapport de vérification du compte administratif de l'exercice 2018 de la Commune de Bissen

M. David Viaggi explique les remarques de l'organe formulées par le contrôle des finances communales pour les comptes 2018 de la Commune de Bissen. Celles-ci concernent plusieurs décomptes anciens, les accords-cadres avec les entreprises de nettoyage ainsi que des documents relatifs au transport scolaire. D'autres remarques concernent des recettes extraordinaires, des dépenses pour l'église, les agents communaux habilités à manier de l'argent ainsi que la comptabilisation de l'année courante. Il sortirait clairement de la réponse de la commune que celle-ci se conformera au plus vite à toutes les exigences ministérielles.

Le conseil communal approuve unanimement l'avis sur le rapport de vérification du compte administratif de l'exercice 2018.

3. Approbation des comptes de l'exercice 2018

M. Viaggi présente les comptes de l'exercice financier 2018. Les recettes ordinaires (12.146.897,64 €) et extraordinaires (17.578.881,43 €) se chiffrent à un total de 29.725.779,08 €. Avec un malus de l'exercice 2017 de 56.706,10 €, des dépenses ordinaires de 8.394.307,87 € et extraordinaires de 32.724.353,62 €, le malus de l'exercice 2018 se chiffre à 11.449.575,51 €. Cette somme s'explique par le projet « ZAC Am Seif » ainsi que par la construction du nouveau hall des sports.

Le conseil communal approuve unanimement les comptes de l'exercice 2018.

4. Approbation de plusieurs décomptes

Le conseil communal approuve unanimement plusieurs décomptes de travaux extraordinaires :

Posten	Ausgaben
Remise en état chalet „Geiwels“	56.068,71 €
Installations techniques canalisation	50.368,21 €
Gaz Rue de Reckange	361.235,21 €
Feu rouge carrefour	147.213,85 €
Collecteur d'eau Rue des Moulins	34.275,77 €
Collecteur d'eau de surface Rue de Reckange	32.987,89 €
Travaux de voirie	93.539,18 €
Evacuation des eaux de surface „Rue de la Chapelle“	98.520,79 €
Aire de repos „Bonnert“	160.994,21 €

5. Adaptation du règlement communal relatif à l'octroi de primes aux étudiants méritants et nécessiteux de la Commune de Bissen

M. Georges Lucius explique que suite à des changements dans le système de notation de la filière professionnelle, le règlement communal relatif à l'octroi de primes aux étudiants méritants et nécessiteux devrait être adapté afin que les jeunes inscrits dans ladite filière puissent également profiter des mesures. La moyenne nécessaire pour obtenir un subside sera de 38 points. De plus, M. Lucius remarque qu'il serait opportun de remplacer le terme « secondaire technique » par l'expression « secondaire générale » en vigueur.

Le conseil communal approuve unanimement l'adaptation du règlement communal relatif à l'octroi de primes aux étudiants méritants et nécessiteux de la Commune de Bissen.

6. Approbation d'un compromis de vente – Grand-Rue

M. Viaggi explique que la Commune envisage d'acheter un bloc de quatre biens immobiliers situés dans la Grand-Rue de Bissen. Les surfaces s'élèvent à 4,84, 2,28 ainsi que 1,12 et 0,56 ares. L'ensemble devrait servir à l'aménagement d'habitations à prix abordables. D'autres biens immobiliers seront acquis dans les semaines à venir afin de rendre possible un concept global et cohérent d'un point de vue urbanistique. Les coûts s'élèvent à 1.825.000 €, mais le collège des bourgmestre et échevins juge le moment propice pour réaliser une telle transaction immobilière qui est un investissement dans le développement futur de la localité de Bissen. M. Viaggi accentue que la Commune recevra des subsides à hauteur de 75 % tant pour l'achat du terrain tant pour les travaux d'aménagement et de construction des habitations.

Le conseil communal approuve unanimement le compromis de vente pour des biens immobiliers dans la « Grand-Rue ».

7. Remplacement du délégué suppléant au comité de pilotage Natura 2000 Atert & Warkdall

Le conseil communal élit à voix unanime M. Roger Saurfeld comme délégué suppléant au comité de pilotage Natura 2000 Atert & Warkdall.

8. Nomination de nouveaux membres aux commissions consultatives communales

- Le conseil communal élit unanimement Mme Christiane Seyler comme membre suppléant de la commission d'intégration.
- Le conseil communal élit unanimement MM. Viaggi et Saurfeld ainsi que Mme Josiane Schaul comme membres de la commission des relations publiques.
- Le conseil communal élit unanimement Mme Susanna Canossa comme membre de la commission de mobilité.

9. Règlement-taxe concernant les travaux effectués par des tiers par le service de régie de la Commune de Bissen

M. Viaggi explique que la Commune doit disposer d'un règlement de taxe afin de pouvoir facturer en bonne et due forme à des tiers des travaux exécutés par le service de régie communal. Une heure de travail sera facturée 35 €, un camion, un tracteur et une brosse mécanique sans opérateur seront facturés 75 €/ heure, une camionnette 55 €, une pelle à chaînes 50 €, du matériel comme une bétonneuse, une scie, un compresseur ou une pompe à eau 25€/heure. La mise en place de panneau C-18 sera facturé 25€, celui des feu rouges 50 €. Toute demi-heure supplémentaire entamée sera facturée. M. Viaggi explique que le règlement est surtout important en vue de la facturation en due forme dans le cadre de la collaboration avec le CGDIS. Le règlement ne signifierait pas que la commune louerait du matériel à des personnes privées ou exécuterait des travaux ni que les associations locales seront chargées.

Le conseil communal approuve unanimement le règlement-taxe concernant les travaux effectués par des tiers par le service de régie de la Commune de Bissen.

10. Approbation de titres de recette

Le conseil communal approuve unanimement plusieurs titres de recette de l'exercice 2019.

Fin de la séance

